

Die SAG als Netzwerkerin:
Wir vernetzen
Ganztagsschulakteure.

Die SAG als Impulsgeberin:
Wir bringen Ihnen
Ganztagsthemen nahe.

Die SAG als Beraterin:
Wir nehmen Ihre
Themen auf.

Fachtag Sprachbildung: Chancen ganztägig nutzen

Der Fachtag soll Ihnen die vielfältigen Möglichkeiten der Sprachbildung an Ganztagsgrundschulen aufzeigen und richtet dabei den Blick insbesondere auf die Chancen der nicht-unterrichtlichen Bildungselemente und die Verzahnungsmöglichkeiten über den ganzen Tag.

Für wen?

- ▶ Pädagog:innen von Ganztagsgrundschulen

Wann?

- ▶ 30.09.2021
- ▶ 09:00 – 16:00 Uhr

Wo?

- ▶ Psychologische Hochschule Berlin

Anmeldung

- ▶ https://eveeno.com/ftsprachbildung_210930

Weitere Angebote

Worum geht es?

Das Konzept der durchgängigen Sprachbildung ist an den Berliner Grundschulen fester Bestandteil des Unterrichts in allen Fächern. Ganztagsschulen bieten jedoch darüber hinaus enormes Potenzial, denn auch die nicht-unterrichtlichen Bildungselemente spielen eine bedeutsame Rolle bei der Förderung der sprachlichen Fähigkeiten von Kindern und Jugendlichen und unterstützen somit grundlegend erfolgreiche Bildungsprozesse.

Dieser Fachtag soll Ihnen die vielfältigen Chancen der Sprachbildung über den ganzen Tag aufzeigen. Im Rahmen eines Markts der Möglichkeiten werden Ihnen Berliner Projekte vorgestellt, die zu diesem Thema arbeiten. In einem der Workshops lernen Sie Methoden der Sprachbildung kennen und können sie ausprobieren. Am Ende werden wir die Erkenntnisse des Tages zusammenführen und abschließend gemeinsam die Möglichkeiten der Verzahnung der Angebote zur Sprachbildung über den ganzen Tag diskutieren.

www.sag-berlin.de

Fachtag Sprachbildung: Chancen ganztägig nutzen 30.09.2021 09:00 bis 16:00 Uhr Psychologische Hochschule Berlin

Agenda

- | | |
|-------|--|
| 09:00 | Ankommen |
| 09:15 | Begrüßung und Einstieg |
| 10:00 | Input von Frau Reynders und Frau Dr. Vöge aus dem Zentrum für Sprachbildung |
| 11:00 | Kaffeepause |
| 11:15 | Markt der Möglichkeiten
mit Papierkino, Erzählzeit, Leseoasen, Trickmisch, Wortlaut und dem Zentrum für Sprachbildung |
| 12:15 | Mittagspause und Wahl des Workshops |
| 13:00 | Fünf parallele Workshops |
| 14:45 | Kaffeepause |
| 15:00 | Abschluss und Verzahnungsmöglichkeiten |
| 16:00 | Ende der Veranstaltung |

Workshops

Workshop 1 „Erzählzeit“

- ▶ Erzählen-Zuhören-Weitererzählen, diese Komponenten stehen im Mittelpunkt des Workshops. Kinder und auch Erwachsene lauschen immer wieder gebannt frei erzählten Märchen. Schnell prägen sich ihnen typische Wendungen und Handlungsabläufe der Märchen ein. Um die Sprachentwicklung fördern zu können, ist es wichtig, selbst frei und in klarer Sprache erzählen zu können. Was bietet sich hier mehr an als das Märchen?
Alle Teilnehmer:innen probieren Anregungen für den erzählenden Umgang mit Märchen praktisch aus. Elemente des Darstellenden Spiels fließen hier ebenso ein, wie der spielerische Umgang mit Papier und ausgewählten Gegenständen. Die Teilnehmer:innen schließen den Workshop mit einem kurzen frei erzählten Märchen ab und haben ein erstes Handwerkszeug für den Einsatz des Erzählens im Schulalltag im Gepäck.
- ▶ **Referentin:** Sabine Kolbe, Projektleiterin, www.erzählzeit.de

Workshop 2 „Trickmisch“

- ▶ Mit unserem Trickkoffer voller Figuren und Kameras trickfilmen, schneiden und animieren wir Geschichten. Kinder und Jugendliche können mit uns eigene Geschichten, Gedichte und Recherchen in Bildern erzählen. Dafür werden Bilder gezeichnet, als Schattensilhouetten ausgeschnitten, im Legetrick-Verfahren Bild für Bild auf dem Leuchttisch animiert und live vertont. Dieses analoge Verfahren haben wir ins Digitale übersetzt und auf trixmix.tv für alle online zugänglich gemacht.
Die Teilnehmer:innen lernen, wie sie mit Schüler:innen selbstständig eigene Filmprojekte an Ganztagschulen umsetzen können. Beispiele, wie Pädagoginnen selbstständig Trixmix-Filmprojekte umsetzen finden Sie auf unserer Homepage.
- ▶ **Referent:innen:** Julia Kapelle, Zoltan Kunckel, <https://trickmisch.de/>

Workshop 3 „Wortlaut“

- ▶ Im Workshop werden Beispiele vorgestellt, wie sich spielerische Sprachbildung an verschiedenen Lernorten integrieren lässt. Es erwarten Sie unter anderem sprechende Stifte im Familienzentrum, eine digitale Schnitzeljagd durch die Bibliothek und lustige Lippen-, Mund- und Atemmotorikübungen in der Grundschule.
Wir laden Sie herzlich dazu ein, die Materialien und Methoden gemeinsam mit uns auszuprobieren, um Anwendungsmöglichkeiten für Ihre Praxis abzuleiten.
- ▶ **Referentin:** Julia Wangermann, <https://www.wortlaut.de/>

Workshop 4 „PAPIERKINO“

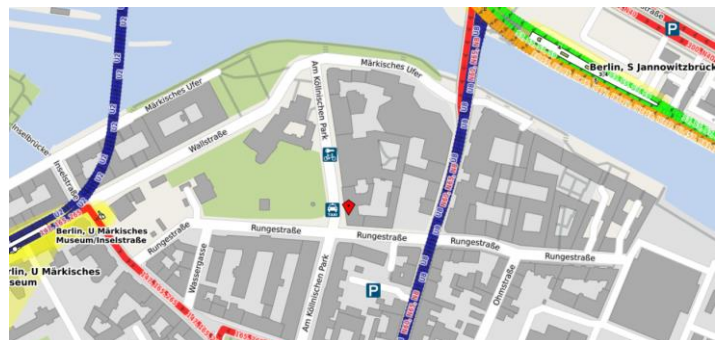
- ▶ PAPIERKINO arbeitet mit unterschiedlichen Medien und kreativen und experimentellen Methoden. Im Mittelpunkt stehen immer die eigene Kreativität und der Handlungsspielraum der Teilnehmer:innen.
In diesem Workshop werden praktische Beispiele vorgestellt und ausprobiert, die sich in den Lern-Alltag (on- oder offline) übernehmen lassen. Besonderes Augenmerk sind die Freude am Gestalten, die Sensibilisierung der Wahrnehmung und das Vertrauen in die eigene Kreativität.
- ▶ **Referentin:** Marie-Ulrike Callenius, www.papierkino.de

Workshop 5 „Leseoasen“

- ▶ In dem Workshop lernen Sie das Leseförderprogramm „An die Geschichten, losgelesen“ aus dem Projekt „LeseOasen – Leseförderung im Ganztage“ kennen. Die Kinderrechtsorganisation Save the Children hat das Programm gemeinsam mit der Goethe-Universität Frankfurt am Main gezielt für den außerunterrichtlichen Einsatz im Ganztage entwickelt.
In kleinen Übungssequenzen spielen wir die einzelnen Bestandteile wie Buchpräsentationen, dialogisches Vorlesen oder Buddy Reading an und diskutieren den Zusammenhang von Kinderrechten mit Kinderliteratur.
- ▶ **Referent:** Johannes Freund, Projektleiter, www.leseoasen.de

Informationen

- ▶ Adresse: Psychologische Hochschule Berlin
Am Köllnischen Park 2, 10179 Berlin
- ▶ U-Bahn-Haltestelle: Märkisches Museum



Quelle: OpenStreetMap